

# SÜDINFOS

AUSGABE 58 | APRIL 2024



INFORMATIONEN ZUM  
SÜDDEUTSCHEN KIRCHENTAG

GASTMITGLIEDSCHAFT  
IN DER ACK IN BAYERN

Neuapostolische Kirche  
Süddeutschland



Liebe Geschwister,

in dieser Ausgabe der „Südfos“ steht der anstehende Süddeutsche Kirchentag im Mittelpunkt der Berichterstattung. Dieses Ereignis möge einen besonderen Höhepunkt im Kalenderjahr 2024 darstellen.

Vom 9. bis 12. Mai 2024 wird auf dem Veranstaltungsgelände und auf dem in der Nähe gelegenen Karlsruher Marktplatz im Zentrum der Stadt ein abwechslungsreiches Programm unter dem Motto „Kommet her“ angeboten. Das Programm umfasst unter anderem Workshops, Vorträge, Konzerte, Ausstellungen und bietet zudem die Gelegenheit, diverse Themen ausführlich miteinander zu besprechen und neue Impulse zu diesen zu erhalten. Im Rahmen unterschiedlicher Aktivitäten können Kinder, Jugendliche und Erwachsene Gemeinschaft mit Gleichgesinnten erleben. Weitere Details zum Programm findet ihr ebenfalls in dieser Ausgabe.

Schon jetzt freue ich mich auf viele Begegnungen, anregende Gespräche und auf das große gemeinsame Glaubensfest.

Herzliche Grüße, euer

Michael Ehrich



## ÄNDERUNGEN IM KREIS DER BEZIRKSÄMTER

### KIRCHENBEZIRK HEIDELBERG, APOSTELBEREICH KARLSRUHE

Am Sonntag, 17. Dezember 2023, feierte unser Bezirksapostel mit den Glaubensgeschwistern aus dem Kirchenbezirk Heidelberg einen Gottesdienst in der Stadthalle in Eberbach. In diesem Gottesdienst wurde Bezirksevangelist Peter Dambach altersbedingt in den Ruhestand versetzt. Der Bezirksevangelist diente mehr als 46 Jahre als Amtsträger, davon mehr als 25 Jahre als Bezirksevangelist in den Bezirken Eberbach und Heidelberg. Priester Mathias Gramlich wurde die Aufgabe als stellvertretender Bezirksvorsteher für den Bezirk Heidelberg übertragen, zusätzlich zu den Bezirksevangelisten Ralf Kneisel und Rainer Lang.



Bezirksevangelist iR  
Peter Dambach



Priester  
Mathias Gramlich

### KIRCHENBEZIRK NÜRTINGEN, APOSTELBEREICH STUTTGART

Am Sonntag, 7. Januar 2024, fand in der Kirche in Nürtingen ein Gottesdienst mit unserem Bezirksapostel statt. Der gesamte Kirchenbezirk Nürtingen konnte mitfeiern. In diesem Gottesdienst versetzte der Bezirksapostel den Bezirksevangelisten Dietmar Brodbeck in den Ruhestand. Der Bezirksevangelist diente mehr als 41 Jahre als Amtsträger, davon fast zehn Jahre lang als Bezirksevangelist im Bezirk Nürtingen. Als sein Nachfolger als stellvertretender Bezirksvorsteher wurde Priester Thorsten Fink beauftragt. Priester Fink dient nun gemeinsam mit Bezirksevangelist Uwe Zimmerer an der Seite des Bezirksvorstehers, Bezirksältester Peter Kromer.



Bezirksevangelist iR  
Dietmar Brodbeck



Priester  
Thorsten Fink

## ÄNDERUNGEN IM KREIS DER BEZIRKSÄMTER – FORTSETZUNG

### KIRCHENBEZIRK NÜRNBERG, APOSTELBEREICH HEILBRONN/NÜRNBERG

Am Sonntag, 18. Februar 2024, feierte unser Bezirksapostel mit den Glaubensgeschwistern aus dem Kirchenbezirk Nürnberg einen Gottesdienst in der Kirche Nürnberg-Ost. In diesem Gottesdienst wurde Bezirksältester Ralf Werner Münster altersbedingt in den Ruhestand versetzt. Der Bezirksälteste diente mehr als 45 Jahre als Amtsträger, davon 20 Jahre als Bezirksevangelist und Bezirksältester im Bezirk Nürnberg (früher Nürnberg-Ost). Priester Jürgen Kleinschrodt wurde die Aufgabe als Bezirksvorsteher für den Bezirk Nürnberg übertragen. Er wird unterstützt von zwei stellvertretenden Bezirksvorstehern: Bezirksevangelist Jürgen Braun und Priester Ralf Wigger.



Bezirksältester iR  
Ralf Werner Münster



Priester  
Jürgen Kleinschrodt

### KIRCHENBEZIRK MÜNCHEN-SÜD, APOSTELBEREICH MÜNCHEN

Am Sonntag, 24. Januar 2024, war unser Bezirksapostel zu Gast in der Kirche in Peiting und feierte dort einen Gottesdienst mit den Glaubensgeschwistern des Kirchenbezirks München-Süd. In diesem Gottesdienst wurde Priester Rouven Angermann als Bezirksevangelist bestätigt und als Bezirksvorsteher für den Kirchenbezirk München-Süd beauftragt. Bischof Paul Hepp wurde von der Aufgabe als Bezirksvorsteher für den Bezirk München-Süd entlastet. Er war seit der Ruhesetzung des Bezirksältesten Volker Göller im November 2023 übergangsweise mit der Leitung des Kirchenbezirks München-Süd beauftragt gewesen.



Bezirksevangelist  
Rouven Angermann

### KIRCHENBEZIRK KEMPTEN, APOSTELBEREICH ULM

Am Sonntag, 3. März 2024, fand in unserer Kirche Kempten-Süd ein Gottesdienst mit unserem Bezirksapostel statt. Der gesamte Kirchenbezirk Kempten konnte mitfeiern. In diesem Gottesdienst wurden Bezirksältester Harald Hiltensberger und Bezirksevangelist Rainer Schaidnagel altersbedingt in den Ruhestand versetzt. Beide Brüder dienten mehr als 40 Jahre als Amtsträger. Im Bezirksamt diente der Älteste mehr als 37 Jahre in den Kirchenbezirken Peiting und Kempten, der Bezirksevangelist diente mehr als 23 Jahre im Bezirk Kempten. Evangelist Gerhard Keck wurde als Bezirksvorsteher für den Kirchenbezirk Kempten beauftragt, Priester Markus Schalk als stellvertretender Bezirksvorsteher für den Kirchenbezirk Kempten.



Bezirksältester iR  
Harald Hiltensberger



Bezirksevangelist iR  
Rainer Schaidnagel



Evangelist  
Gerhard Keck



Priester  
Markus Schalk

### KIRCHENBEZIRK HEILBRONN, APOSTELBEREICH HEILBRONN/NÜRNBERG

Am Sonntag, 10. März 2024, war unser Bezirksapostel zu Gast in der Kirche in Heilbronn-Pfuhl. Er feierte dort einen Gottesdienst mit den Glaubensgeschwistern des Kirchenbezirks Heilbronn. In diesem Gottesdienst wurde Bezirksevangelist Hartmut Fischer altershalber in den Ruhestand versetzt. Der Bezirksevangelist diente mehr als 47 Jahre als Amtsträger, davon mehr als 38 Jahre als Bezirksevangelist für den Bezirk Heilbronn. Hirte Daniel Polzin übernimmt die Aufgabe als stellvertretender Bezirksvorsteher für den Kirchenbezirk Heilbronn, zusätzlich zu seiner Aufgabe als Gemeindevorsteher für die Gemeinde Öhringen.



Bezirksevangelist iR  
Hartmut Fischer



Hirte  
Daniel Polzin

## GOTTESDIENST MIT DEM BEZIRKSAPOSTEL IN ULM: „BETEN WIRKT!“



Der Bezirksapostel und seine Begleiter wurden fröhlich von einem Kinderchor begrüßt.

Am Sonntag, 21. Januar 2024, hat unser Bezirksapostel einen Gottesdienst in der Kirche Ulm-West (Apostelbereich Ulm) gefeiert. Der Gottesdienst konnte im gesamten Arbeitsbereich des Bezirksapostels per Livestream miterlebt werden.

Seiner Predigt legte der Bezirksapostel das Textwort aus Judas 1, Vers 20 zugrunde: „Ihr aber, meine Lieben, baut euer Leben auf eurem allerheiligsten Glauben und betet im Heiligen Geist“.

Zu Beginn seiner Predigt ging der Bezirksapostel auf das vom Chor vorgetragene Lied „So, wie ich bin, komm ich zu dir“ ein und stellte zwei Gedanken heraus: Wir dürfen zu Gott, unserem Vater, kommen, wie wir sind. Obwohl wir alle verschieden seien und aus unterschiedlichen Verhältnissen kämen, nehme Gott uns so an, wie wir sind. Man müsse aber auch zu ihm kommen. Das könne einem niemand abnehmen. Man könne für andere eintreten, aber es müsse das Anliegen jedes Einzelnen sein, zu Gott zu kommen.

### Das Evangelium als Fundament unseres Lebens

Im weiteren Verlauf seiner Predigt gab der Bezirksapostel Impulse zu den Begriffen „allerheiligster Glaube“ und „Gebet im Heiligen Geist“ aus dem Bibelwort. Den unverfälschten Glauben zu bewahren und daran festzuhalten, sei schon ein Anliegen Judas an die erste Gemeinde in Jerusalem gewesen. Dieser Glaube beruhe auf dem Evange-

lium Jesu Christi, das auch nach mehr als 2000 Jahren seine volle Gültigkeit habe. Es soll das Fundament sein, auf dem wir unser Leben aufbauen.

### Drei wichtige Aspekte beim Beten

Ebenso sei das ernsthafte Gebet in der rechten Weise wichtig. Der Bezirksapostel wies auf das Jahresmotto unserer Kirche „Beten wirkt“ hin und führte aus, dass nicht jedes Gebet sofort helfe, denn es komme auf die richtige Art und Weise an. Man solle sich vom Heiligen Geist leiten lassen und das Gebet mit ganzem Herzen und nicht gedankenlos sprechen. Der Bezirksapostel verwies auf das „fensterlose Kämmerlein“, in das man sich ganz zurückziehen und mit dem himmlischen Vater verbinden solle. Es sei wichtig, sich bewusst zu machen, dass man beim Beten mit Gott, dem himmlischen Vater, spreche. Dann könne man auch die Wirkung des Gebetes erfahren. Weiter führte der Bezirksapostel aus, dass es beim Beten drei wichtige Aspekte gebe: Zuversicht, Ausdauer und die Haltung, mit der man vor Gott tritt.

Zu weiteren Predigtbeiträgen rief der Bezirksapostel Bischof Urs Heiniger aus dem Apostelbereich Freiburg/Tübingen, den Bezirksältesten Joachim Raff (Bezirk Göppingen/Kirchheim) und Apostel Hans-Jürgen Bauer (Apostelbereich Ulm) an den Altar.

Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von einem gemischten Chor und einem Instrumentalensemble.

„IHR ABER, MEINE LIEBEN,  
BAUT EUER LEBEN AUF EUREM ALLERHEILIGSTEN GLAUBEN  
UND BETET IM HEILIGEN GEIST.“ JUDAS 1, VERS 20



Der Bezirksapostel gab in seiner Predigt viele Impulse.



Ein gemischter Chor umrahmte den Gottesdienst musikalisch.



Das Übertragungsteam war im Einsatz.



Ein Instrumentalensemble erfreute die Zuhörer.



Die Geschwister freuten sich über den Besuch des Bezirksapostels.



Unsere Kirche in Ulm-West



Vier Tage im Mai 2024 werden die Karlsruhe Innenstadt zu einem großen Treffpunkt für neupostolische Christen machen. Unter dem Motto „Kommet her“ findet der Süddeutsche Kirchentag vom 9. bis 12. Mai 2024 statt. Die Kirchentags-Teilnehmer erwartet ein vielseitiges Programm, bestehend aus Podiumsgesprächen, Vorträgen, Workshops, Messeständen, Konzerten und vieles mehr.

Neben dem Bezirksapostel und den süddeutschen Aposteln und Bischöfen werden auch bekannte Gäste aus Politik, Gesellschaft und Wirtschaft erwartet.

Nachfolgend finden Sie alle wichtigen Informationen zum Süddeutschen Kirchentag in aller Kürze zusammengefasst:

#### Veranstaltungsgelände

Zentrale Veranstaltungsorte des Süddeutschen Kirchentags 2024 sind das Kongresszentrum Karlsruhe, bestehend aus der Schwarzwaldhalle, der Gartenhalle und dem Konzerthaus, sowie die Kirche in Karlsruhe-Mitte. Die geplanten Workshops werden in Konferenzräumen des Hotels „Novotel“ abgehalten. Darüber hinaus finden weitere Programmangebote an öffentlich zugänglichen Orten statt, wie beispielsweise an der Seebühne im Zoologischen Stadtgarten oder am Marktplatz in der Innenstadt.

#### Willkommenspaket

Alle Kirchentags-Teilnehmer erhalten ein Willkommenspaket. Dieses beinhaltet ein Teilnehmer-Armband, einen Kirchentagsschal, einen Übersichtsplan zur Orientierung vor Ort und einen Gutschein für eine Trinkflasche im

Kirchentags-Design. Der Gutschein für die Trinkflasche kann auf dem Veranstaltungsgelände eingelöst werden. An alle Teilnehmer, deren Buchung des Kirchentagstickets vor dem 1. April 2024 erfolgt ist, werden die Willkommenspakete postalisch verschickt. Bei einer späteren Buchung oder Buchungen außerhalb Deutschlands erfolgt die Ausgabe des Willkommenspakets vor Ort.

#### Teilnehmer-Armband

Mit dem Teilnehmer-Armband ist am Freitag, 10. Mai und am Samstag, 11. Mai der Zugang in die Veranstaltungsorte sowie in die Workshop-Räume im Hotel „Novotel“ (siehe „Programm am Freitag und am Samstag“) möglich.

Am Sonntag, 12. Mai ist die Farbe des Armbands ausschlaggebend dafür, wo die Teilnehmer den Abschlussgottesdienst miterleben können:

- orange – Schwarzwaldhalle
- türkis – Gartenhalle
- magenta – Konzerthaus
- lila – Kirche Karlsruhe-Mitte

Teilnehmer, die ein Ticket ohne Abschlussgottesdienst vor Ort gebucht haben, erhalten ein weißes Armband.

Mit einem Teilnehmer-Armband kann darüber hinaus der öffentliche Nahverkehr im Bereich des Karlsruher Verkehrsverbunds (KVV) vom 9. bis 12. Mai kostenfrei genutzt werden. Zudem sind in diesem Zeitraum Besuche des Badischen Landesmuseums im Schloss Karlsruhe, des Staatlichen Museums für Naturkunde und des Zoo-



logischen Stadtgartens mit dem Armband kostenfrei (auch mehrmals) möglich. Das Armband berechtigt außerdem zum Kauf von Speisen und Getränken an den Catering-Ständen vor Ort (siehe „Verpflegung“).

#### Erstes Zusammenkommen am Donnerstag

Am Donnerstag, 9. Mai, findet ab 20 Uhr auf der Seebühne im Zoologischen Stadtgarten ein „Get Together“ statt. Dieses dient der Einstimmung auf die mehrtägige Veranstaltung und wird von zwei Bands musikalisch umrahmt. Die Catering-Stände auf dem Festplatz sind an diesem Abend von 17 Uhr bis 22 Uhr geöffnet.

#### Eröffnungsfeier am Freitag

Die offizielle Eröffnung des Süddeutschen Kirchentags findet am Freitag, 10. Mai, um 11 Uhr in der Schwarzwaldhalle statt und wird per Livestream in die Gartenhalle, das Konzerthaus, die Kirche Karlsruhe-Mitte sowie auf den Marktplatz in der Karlsruher Innenstadt übertragen.

#### Programm am Freitag und am Samstag

Am Freitag, 10. Mai und Samstag, 11. Mai finden Vorträge, Podiumsgespräche, Konzerte, Andachten und Workshops statt. Informationsstände befassen sich mit diversen Themen und laden zu Gesprächen ein. Darüber hinaus werden unter anderem diverse Spiel- und Bastelangebote für Kinder, geführte Stadtbesichtigungen und eine kreative Gemeinschaftsaktion auf dem Festplatz angeboten.

Da die Teilnehmerplätze der Workshops begrenzt sind, ist eine vorherige Anmeldung über die Website des Süd-

deutschen Kirchentags (siehe „Kirchentags-Website“) notwendig.

#### Gottesdienst am Sonntag

Der Abschlussgottesdienst mit Bezirksapostel Michael Ehrlich findet am Sonntag, 12. Mai, um 11 Uhr in der Schwarzwaldhalle statt. Der Gottesdienst wird außerdem per Livestream in die Gartenhalle, das Konzerthaus, die Kirche Karlsruhe-Mitte sowie in weitere Kirchengebäude in Süddeutschland übertragen. Aus Kapazitätsgründen werden die Kirchentags-Teilnehmer auf die Schwarzwaldhalle sowie die verschiedenen Übertragungsorte verteilt (siehe „Teilnehmer-Armband“).

#### Verpflegung

An Catering-Ständen auf dem Gelände und in den Veranstaltungshallen können Kirchentags-Teilnehmer kalte und warme Speisen, Snacks und Getränke erwerben. Wasser (mit/ohne Kohlensäure), Kaffee und Tee stehen kostenfrei zur Verfügung. Der Erwerb von Speisen und Getränken an den Catering-Ständen ist nur mit Teilnehmer-Armband möglich.

#### Kirchentags-Website

Weitere Informationen sowie das vollständige Programm des Kirchentags gibt es auf der Veranstaltungswebsite unter [www.skt2024.de](http://www.skt2024.de). Dort ist ab 1. Mai 2024 auch die Anmeldung für die Workshops möglich. Die Kirchentags-Website kann als Web-App auf den Startbildschirm des Smartphones hinzugefügt werden; damit ist sie der ideale Begleiter während des gesamten Kirchentag-Zeitraums.



Bei der Apostel-Bischöfs-Versammlung im Februar in Stuttgart haben die Gastredner Prof. Dr. Bitzel (rechts) und Lothar Selmes (links) referiert.

## ZWEI VERSAMMLUNGEN MIT DEM BEZIRKSAPOSTEL

### Versammlung der Apostel in Ebersberg

Zu einer Versammlung mit den Aposteln unserer Gebietskirche ist unser Bezirksapostel am 22. und 23. Januar 2024 im bayerischen Ebersberg zusammengekommen. Neben dem Bezirksapostel nahmen die Apostel Hans-Jürgen Bauer (Apostelbereich Ulm), Arne Herrmann (Apostelbereich Heilbronn/Nürnberg), Jürgen Loy (Apostelbereich Stuttgart), Martin Rheinberger (Apostelbereich Karlsruhe) und Andreas Sargant (Apostelbereich München) teil. Apostel Martin Schnauer (Apostelbereich Freiburg/Tübingen) war krankheitsbedingt verhindert. An beiden Tagen besprach der Bezirksapostel mit den Aposteln Seelsorgethemen und die weitere Entwicklung der Gebietskirche Süddeutschland.

### Versammlung der Apostel und Bischöfe in Stuttgart

Am Montag, 19. Februar 2024, fand unter Vorsitz unseres Bezirksapostels die erste Apostel-Bischöfs-Versammlung (ABV) unserer Gebietskirche in diesem Jahr statt. Unter Hinzuziehung von Experten tagten die süddeutschen Apostel und Bischöfe im Verwaltungs- und Dienstleistungszentrum unserer Kirche in Stuttgart-Degerloch.

Als Gastredner waren Prof. Dr. Alexander Bitzel und Lothar Selmes eingeladen. Alexander Bitzel arbeitet als außerordentlicher Professor an der Universität Heidelberg sowie als evangelischer Gemeindepfarrer in Frankfurt am Main. Lothar Selmes hat Evangelische Theologie studiert und ist Leiter des Fachbereichs Theologie in der Akademie unserer Gebietskirche. Beide sind als Referenten der Akademie für theologische Seminare tätig. Prof. Bitzel und Lothar Selmes präsentierten den Teilnehmern der ABV ein neu geplantes Seminar im Fachbereich Theologie.

Am Beispiel der katholischen und der evangelischen Kirche referierten sie über das Amtsverständnis, die Sakra-

mentenlehre und den Gottesdienstablauf im Vergleich zur Neupostolischen Kirche. Das vorgestellte Seminar enthält gegenüber dem bestehenden Seminar „Einführung in die Konfessionskunde“ vertiefende Elemente. Es ist für die ACK-Delegierten der Kirchengemeinden, aber auch für alle interessierten Amtsträger geeignet, um ein grundsätzliches Verständnis der beiden Großkirchen zu erhalten. Erstmals stattfinden wird das neue Seminar am 20. Juli 2024.

Ein weiterer Schwerpunkt der Tagung war der Süddeutsche Kirchentag 2024. Für die Planung des im Mai in Karlsruhe stattfindenden Kirchentags wurde die Endphase eingeläutet. Die Apostel und Bischöfe stellten die letzten Weichen für Programm und weitere organisatorische Fragen, damit der Kirchentag ein beeindruckendes Glaubensfest für alle Teilnehmer werden kann.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt der ABV war die Unterstützung der Glaubensgeschwister bei ihren ehrenamtlichen Tätigkeiten. Es wurde über Möglichkeiten für Weiterbildungen gesprochen. Im Bereich IT gab es beispielsweise die Ankündigung, dass zeitnah neue Webinare für die Gemeindevorsteher zur Verfügung stehen werden.



Im Januar sind die süddeutschen Apostel in Ebersberg zusammengekommen.

## WIEDERSEHEN MIT DEM BEZIRKSAPOSTEL IN SIERRA LEONE

Nach mehr als zwei Jahren reiste der Bezirksapostel Mitte Dezember 2023 wieder nach Sierra Leone. Begleitet wurde er von dem länderverantwortlichen Apostel Hans-Jürgen Bauer aus Ulm. Überschattet wurde die Reise des Bezirksapostels durch einen Putschversuch, den es Ende November 2023 in Sierra Leone gegeben hatte. In der Hauptstadt Freetown hatten Männer Kasernen und Gefängnisse angegriffen. Aus einem Hochsicherheitsgefängnis konnten dabei Hunderte Häftlinge entkommen. Entsprechend hoch waren die Sicherheitsvorkehrungen in Sierra Leone. Unter anderem verhängte die Regierung eine abendliche Ausgangssperre. Es gab vermehrt Kontrollen. Trotzdem konnte der Bezirksapostel sein Programm umsetzen.

Am Donnerstag, 8. Dezember 2023, fand eine Apostelversammlung statt. Hierzu waren die Apostel von der Elfenbeinküste, aus Guinea, Liberia und Sierra Leone eingeladen. Eines der Themen war die politisch angespannte Situation in Sierra Leone, die auch Auswirkungen auf die umliegenden Länder hat. Am Tag darauf hielt der Bezirksapostel am Rande von Freetown einen Jugendgottesdienst. Freetown ist die Hauptstadt des westafrikanischen Staates. Mehr als 600.000 Einwohner zählt die Stadt.

Am Samstag, 9. Dezember 2023, reisten der Bezirksapostel und Apostel Bauer weiter nach Makeni. Die Stadt liegt rund 180 Kilometer von Freetown entfernt. Mehr als 80.000 Menschen leben dort – unter ihnen viele neupostolische Christen, die sich über den Besuch aus Deutschland freuten. Die letzte große Station der Reise war am Sonntag, 10. Dezember 2023, Kissy, ein Stadtbezirk von Freetown. Dort hielt der Bezirksapostel einen Gottesdienst, der via Youtube übertragen wurde. So konnten neupostolische Christen in ganz Sierra Leone daran teilnehmen.

In den beiden Gottesdiensten am Samstag und Sonntag versetzte der Bezirksapostel 18 Bezirksämter in den Ruhestand und beauftragte 20 Bezirksvorsteher und 19 stellvertretende Bezirksvorsteher.



Der Bezirksapostel wurde überall freudig empfangen. In Kissy konnten die Geschwister den Gottesdienst vor Ort und über Youtube mitfeiern.

### Betreute Gebiete in Afrika

Insgesamt gehören 15 Länder in Afrika zum Arbeitsbereich unseres Bezirksapostels. Unsere Gebietskirche unterstützt die dortigen neupostolischen Kirchengemeinden sowohl seelsorgerisch als auch administrativ.

In Westafrika sind dies die Gemeinden an der Elfenbeinküste, in Benin, Ghana, Guinea, Liberia, Nigeria, Sierra Leone und Togo. Hinzu kommen die Gemeinden in Äquatorialguinea, Gabun und Kamerun in Zentralafrika. Betreut werden außerdem Gemeinden in Äthiopien, Dschibuti, Eritrea und Somalia in Ostafrika.

**SIERRA LEONE** ist ein Staat in Westafrika, der fast doppelt so groß ist wie die Schweiz. Sierra Leone grenzt im Norden an Guinea und im Südosten an Liberia. Die Hauptstadt ist Freetown. Etwa 8,6 Millionen Menschen leben Schätzungen zufolge in Sierra Leone. Das Land ist überwiegend muslimisch geprägt. Knapp 20 Prozent der Bevölkerung bekennen sich zum Christentum, es gibt mehr als 120.000 neupostolische Christen.

Im Mai 1979 wurden in Sierra Leone die ersten neupostolischen Christen versiegelt. 1986 wurde die Neupostolische Kirche dort offiziell anerkannt. Heute gibt es dort rund 980 Gemeinden. Länderverantwortlicher Apostel ist Hans-Jürgen Bauer aus Ulm.



## TERMINE IN UNSERER BEGEGNUNGSSTÄTTE FORUM FASANENHOF

Seit mehr als 15 Jahren steht den Glaubensgeschwistern unserer Gebietskirche das Forum Fasanenhof in Stuttgart als Begegnungsstätte zur Verfügung. Es bietet kirchlichen Gruppen einen Treffpunkt und ist Kultur- und Kommunikationszentrum mit Vorträgen, Konzerten und mehr.



Forum Fasanenhof e. V. -  
Begegnungsstätte der  
Neuapostolischen Kirche  
Süddeutschland

Im Folgenden veröffentlichen wir Veranstaltungen, die bis Juli 2024 im Forum Fasanenhof stattfinden oder von Mitgliedern des Vereins geplant und durchgeführt werden:

- **Donnerstag, 4. April 2024, 14 bis 18 Uhr:**  
Offener Treff für Senioren
- **Freitag, 12. April 2024, 11 bis 17 Uhr:**  
Seniorenwanderung: Bohlenweg, Anmeldung erforderlich
- **Sonntag, 14. April 2024, 14.30 bis 18 Uhr:**  
Singles-Treff
- **Donnerstag, 25. April 2024, 20 bis 21.30 Uhr:**  
Bibelgespräch: Hebräer 10, Verse 23 bis 25, mit Bettina Reuber, Anmeldung erforderlich
- **Freitag, 26. April 2024, 11 bis 17 Uhr:**  
Seniorenwanderung zum Hohenentringen, Anmeldung erforderlich
- **Freitag, 26. April 2024, 19 bis 21 Uhr:**  
Glaube und Medizin, Vortrag mit Bischof iR Rolf Ludwig
- **Mittwoch, 1. Mai 2024, 9.30 bis 17 Uhr:**  
Orgelfahrt nach Lindau und Friedrichshafen mit Andreas Ostheimer, Anmeldung erforderlich
- **Donnerstag, 2. Mai 2024, 14 bis 18 Uhr:**  
Offener Treff für Senioren

- **Freitag, 24. Mai 2024, 11 bis 17 Uhr:**  
Seniorenwanderung zum Teehaus, Anmeldung erforderlich
- **Sonntag, 26. Mai 2024, 14.30 bis 18 Uhr:**  
Singles-Treff
- **Donnerstag, 6. Juni 2024, 14 bis 18 Uhr:**  
Offener Treff für Senioren
- **Freitag, 7. Juni 2024, 19 bis 21 Uhr:**  
Christentum und Islam, Vortrag mit Dr. Friedmann Eißler, Theologe und Religionswissenschaftler
- **Freitag, 14. Juni 2024, 14 bis 16 Uhr:**  
Führung durch das Verwaltungs- und Dienstleistungszentrum unserer Gebietskirche, Anmeldung erforderlich
- **Sonntag, 16. Juni 2024, 14.30 bis 18 Uhr:**  
Singles-Treff
- **Samstag, 22. Juni 2024, 11 bis 12 Uhr:**  
Ordentliche Mitgliederversammlung Forum Fasanenhof e.V.
- **Samstag, 22. Juni 2024, 14 bis 17 Uhr:**  
Sommerfest im Forum Fasanenhof
- **Freitag, 28. Juni 2024, 15 bis 19 Uhr:**  
Seniorenwanderung: Hofgut Tachenhausen, mit Besichtigung des Schaugartens, Anmeldung erforderlich
- **Donnerstag, 4. Juli 2024, 14 bis 18 Uhr:**  
Offener Treff für Senioren
- **Sonntag, 7. Juli 2024, 15.30 bis 18.30 Uhr:**  
Sommercafé Inklusion, Anmeldung erforderlich
- **Freitag, 12. Juli 2024, 13.30 bis 18 Uhr:**  
Seniorenwanderung durchs Monbachtal, Anmeldung erforderlich
- **Sonntag, 14. Juli 2024, 14.30 bis 18 Uhr:**  
Singles-Treff
- **Freitag, 19. Juli 2024, 19 bis 21 Uhr:**  
Ist der Tod das Ende? Vortrag mit Prof. Dr. Alexander Bitzel und Lothar Selmes

Weitere Informationen unter [www.forum-fasanenhof.de/veranstaltungen](http://www.forum-fasanenhof.de/veranstaltungen), dort ist auch die Anmeldung möglich.

## EHEPAAR TEUFEL FEIERT EISERNE HOCHZEIT IN SCHWENNINGEN

Das besondere Fest der Eisernen Hochzeit hat das Ehepaar Karl und Ursula Teufel am Sonntag, 11. Februar 2024, in Villingen-Schwenningen gefeiert. Unser Bezirksapostel spendete dem Bischof iR und seiner Frau den Segen zum Ehejubiläum und gab ihnen ein Wort aus Psalm 31, Vers 22 für den weiteren Weg: „Gelobt sei der Herr, denn er hat seine wunderbare Güte mir erwiesen in einer festen Stadt.“

Das junge Paar war im Februar 1959 in Velbert (Nordrhein-Westfalen) getraut worden. Es war damals eine Doppelhochzeit mit der Schwester der Braut und deren Bräutigam. Heute gehören zwei Kinder, sieben Enkel und sechs Urenkel zur Familie Teufel.



Ursula und Karl Teufel sind seit 65 Jahren verheiratet.

## GASTMITGLIEDSCHAFT IN DER ACK BAYERN

Die Neuapostolische Kirche Süddeutschland ist im Rahmen eines Gottesdienstes in die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Bayern aufgenommen worden. Anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums der ACK Bayern fand am 2. Februar 2024 in der evangelisch-lutherischen St. Ulrichskirche in Augsburg ein ökumenischer Gottesdienst statt. Als Vertreter der Neuapostolischen Kirche nahmen Apostel iR Manfred Schönenborn als Ökumenebeauftragter der Neuapostolischen Kirche Süddeutschland und Bischof Marco Metzger teil.

### Grußworte

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es einen Empfang. Da sich unser Bezirksapostel im Ausland befand, übermittelte Apostel iR Manfred Schönenborn einige Grußworte. „Der ACK Bayern gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem 50-jährigen Bestehen. 50 Jahre ACK Bayern sind ein halbes Jahrhundert der Zusammenarbeit, des Dialogs und der gemeinsamen Anstrengungen für den Frieden und die Einheit in Christus. Sie sind wahrlich Grund zu großer Dankbarkeit“, so Manfred Schönenborn. Er betonte: „Als neuapostolischen Christen ist es uns eine aufrichtige Freude und tiefe Dankbarkeit, dass die Aufnahme unserer Kirche als Gastmitglied in der ACK Bayern heute gefeiert wird. Mit dieser Aufnahme schließt sich ein Kreis, der 2017 mit der Erlangung der Gastmitgliedschaft in der ACK Baden-Württemberg begonnen hat. Die Neuapostolische Kirche ist jetzt in allen 14 regionalen ACKs Deutschlands vertreten.“

### Rückblick

Als erste Gemeinde der Gebietskirche Süddeutschland wurde Memmingen (Kirchenbezirk Memmingen, Apostel-



In der St. Ulrichskirche fand im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes die Aufnahme in die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Bayern statt.

bereich Ulm) im Jahr 2006 in eine Orts-ACK aufgenommen. Nach und nach folgten weitere Gemeinden. Heute arbeiten rund 170 Delegierte in 87 Orts-ACKs oder vergleichbaren Ökumene-Einrichtungen in Baden-Württemberg und Bayern mit anderen Christen auf lokaler Ebene zusammen. Dabei geht es insbesondere darum, das Verständnis füreinander zu vertiefen und gemeinsam christliche Werte zu bewahren und in der Gesellschaft bewusst zu halten.

- Seit März 2017 ist die Neuapostolische Kirche Süddeutschland Gastmitglied – in „beratender Mitwirkung“ – in der ACK Baden-Württemberg.
- Seit April 2019 hat die Neuapostolische Kirche diesen Status auch in der ACK Deutschland.
- Seit Februar 2023 ist die Neuapostolische Kirche zudem Gastmitglied in der ACK Bayern. Am 2. Februar 2024 erfolgte die formale Aufnahme.

## NEUES LEHRWERK FÜR DEN RELIGIONSUNTERRICHT VORGESTELLT

Das neue Lehrwerk für den Religionsunterricht in den neuapostolischen Kirchengemeinden Europas ist am Samstag, 27. Januar 2024, vorgestellt worden. Eingeladen in das Verwaltungs- und Dienstleistungszentrum unserer Kirche in Stuttgart-Degerloch (VDZ) waren die Unterrichtsbeauftragten aller europäischen Gebietskirchen. Anwesend waren auch Vertreter der Steuergruppe, die das Lehrwerk erarbeitet hatte. Moderiert wurde die Veranstaltung von Manuel Kopp und Saskia Nüßle, die an der Erarbeitung des Lehrwerks mitgewirkt haben und in der Akademie unserer Gebietskirche für den Bereich Religionspädagogik verantwortlich bzw. tätig sind.

Eine wesentliche Änderung im Religions- und Konfirmandenunterricht in den neuapostolischen Kirchengemeinden wird sein, dass die Kinder und Jugendlichen künftig zwei Jahre lang am Religionsunterricht und zwei

Jahre lang am Konfirmandenunterricht teilnehmen werden. Mit dem neuen Lehrwerk für den Religionsunterricht sollen Redundanzen von Inhalten der Sonntagsschule, des Religions- und Konfirmandenunterrichts vermieden werden und eine Konzentration auf das Wesentliche erfolgen. Das neue Lehrwerk für den Religionsunterricht wird in den deutschsprachigen Gebietskirchen im Schuljahr 2024/2025 eingeführt.

Bei der Vorstellung im Verwaltungs- und Dienstleistungszentrum konnten die Teilnehmer zunächst ihre Erwartungen an die Unterrichtsinhalte und die Gestaltung des Unterrichts äußern. Anschließend wurde das neue Lehrwerk präsentiert, die Themen der verschiedenen Lektionen wurden gezeigt und die Vorzüge des Lehrwerks verdeutlicht. Eine Fragerunde und ein Ausblick in den genauen Zeitplan der Einführung rundeten den Tag ab.



In Accra hat unser Bezirksapostel ein Tageszentrum für Straßenkinder besucht. In Bata feierten rund 1.800 Geschwister den Gottesdienst mit.

## ERST NACH GHANA UND DANN NACH NIGERIA UND ÄQUATORIALGUINEA

### Erste Auslandsreise im Jahr 2024

Seine erste Auslandsreise in diesem Jahr hat unseren Bezirksapostel vom 11. bis 16. Januar 2024 nach Ghana geführt. Am Samstag reiste er über die Stadt Ho, die südöstlich der Hauptstadt Accra liegt, nach Hohoe. Dort feierte er einen Gottesdienst. Am Nachmittag ging die Reise zurück nach Ho, dort fand eine Versammlung der Apostel und Bischöfe aus Ghana, Benin und Togo statt. Zu einem anschließenden Beisammensein kamen auch die Frauen der Apostel und Bischöfe.

Am nächsten Tag fand ein großer Gottesdienst in einer Halle in Ho statt. In diesem setzte der Bezirksapostel 17 Bezirksvorsteher in den Ruhestand und beauftragte 16 Bezirksvorsteher und 15 Stellvertreter. Außerdem empfingen Apostel Kofi Kuada und seine Frau in diesem Gottesdienst den Segen zur Silberhochzeit.

Vor seiner Abreise besuchte der Bezirksapostel das Tageszentrum für Straßenkinder der Organisation „Chance for Children“ in Accra, das auch von unserem Hilfswerk human aktiv e.V. unterstützt wird. In dieser Einrichtung finden Straßenkinder einen sicheren Ort, an dem sie sich ausruhen, spielen und ihre Wäsche waschen können. Außerdem werden sie medizinisch und psychologisch betreut und erhalten täglich eine warme Mahlzeit.

### Reise nach Nigeria und Äquatorialguinea

Die zweite Reise in diesem Jahr folgte kurz darauf: Am Dienstag, 30. Januar 2024, flog der Bezirksapostel nach Nigeria. Mit mehr als 220 Millionen Einwohnern ist das westafrikanische Land das bevölkerungsreichste Land Afrikas. Das erste Reiseziel war Port Harcourt im ölreichen Nigerdelta. Von dort ging es nach Bodo City/Bamu, wo der Bezirksapostel am Mittwoch einen Gottesdienst feierte. Er setzte vier Bezirksämter in den Ruhestand und beauftragte sieben Brüder als Bezirksvorsteher bzw. Stellvertreter.

Über mehrere Zwischenlandungen ging es für den Bezirksapostel dann nach Malabo auf die Insel Bioko, wo sich der internationale Flughafen von Äquatorialguinea befindet. Am Tag darauf reiste der Bezirksapostel nach Bata, der größten Stadt auf dem Festland. Dort fand eine Apostelversammlung statt, an der auch die Apostel aus den Ländern Gabun und Kamerun teilnahmen.

Am Sonntag, 4. Februar 2024, hielt der Bezirksapostel in der Kongresshalle von Bata einen Gottesdienst, an dem rund 1.800 Geschwister teilnahmen und der ins ganze Land übertragen wurde. Apostel Esono Alo Gonzalo trat in diesem Gottesdienst nach 29-jähriger Arbeit als Apostel in den Ruhestand. Als seinen Nachfolger ordinierte der Bezirksapostel Apostel Salvador Mitogo Obiang.

**FOTOS:** Titelseite: Messe Karlsruhe, Seite 2: Andreas Alger, privat, Seite 3: privat, Seiten 4 und 5: Christoph Eckhardt, Achim Finger, Seiten 6 und 7: Alexander Schindel, Bernd Lehne, Seite 8: NAK Süd, Seite 9: NAK Süd, Seite 10: Stefan Teufel, Seite 11: Georgios Vlantis, Seite 12: NAK Süd



**SÜDINFOS** | IMPRESSUM

Neupostolische Kirche Süddeutschland K. d. ö. R.  
Heinestraße 29, 70597 Stuttgart  
Herausgeber: Michael Ehrich  
Redakteurin: Uta Glauß  
V. i. S. d. P.: Annika Metz  
Druck: FINK GmbH, Pfullingen  
Nachdruck, auch in Auszügen, nicht gestattet.



Das Qualitätssiegel der Fink GmbH verspricht, dass dieses Magazin aus ökologischen und ökonomischen Gründen ausschließlich mit Materialien und Maschinen aus Deutschland gedruckt wird.

